



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2014/320/3062**

<u>Fachbereich/Aktenzeichen</u>	<u>Datum</u>	<u>öffentlich</u>
Fachdienst Ordnungswesen und Standesamt	03.09.2014	

---

Herr Norbert Tigges

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Hauptausschuss	Entscheidung	22.09.2014
Ausschuss für Planung und Verkehr	Entscheidung	13.11.2014

**Anregung / Beschwerde gem. § 24 GO NRW - Verkehrssituation im Bereich der Albert-Schweitzer-Schule**

**Beschlussvorschlag:**

Wie in der Sitzung beschlossen.

**Sachverhalt:**

Ein Oelder Bürger, der im Baugebiet Weitkamp wohnt, hat sich mit einer Anregung gem. § 24 der Gemeindeordnung an den Bürgermeister und den Rat der Stadt Oelde gewandt. Der Hauptausschuss ist gemäß § 24 GO NRW i.V.m. § 8 Hauptsatzung der Stadt Oelde als das für Anregungen und Beschwerden zuständige Gremium bestimmt worden.

In der Sache bemängelt er die Schulwegsicherung im Bereich Zur Axt/Wiedenbrücker Straße. Die bislang von der Stadt getroffenen Maßnahmen seien nicht ausreichend. Er fordert eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h, die Installation zusätzlicher Straßenleuchten im Bereich der Verkehrshelferstelle, die Kennzeichnung der Lotsenstelle durch zusätzliche Markierungspfähle sowie Hervorhebung eines Wartebereiches in Höhe der Verkehrshelferstelle.

Neben der örtlichen Polizei, der Kreispolizeibehörde, dem Kreis Warendorf als Straßenbaulastträger, der Albert-Schweitzer-Schule sind die Fachdienste Schule, Tiefbau und öffentliche Sicherheit und Ordnung seit geraumer Zeit mit dieser Thematik befasst. Es wurden eine Reihe von Ortsterminen durchgeführt.

Zunächst wurde auf der Straße Zur Axt eine Verkehrshelferstelle eingerichtet und gemäß der Straßenverkehrsordnung beschildert. Über die Beschilderung hinaus sieht die Straßenverkehrsordnung keine weiteren Maßnahmen vor.

Die Beleuchtung im Bereich der Verkehrshelferstelle wurde erheblich durch den Einbau anderer Leuchtmittel verbessert.

Der Kreis Warendorf als Straßenbaulastträger plant den Einbau von Überquerungshilfen in der Straße Zur Axt.

Der Bereich wird regelmäßig von der Polizei im Rahmen der Schulwegsicherung überwacht.

Der Hauptausschuss hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 22.09.2014 zur weiteren Beratung und Entscheidung an den Ausschuss für Planung und Verkehr verwiesen.